



Heidelberg, im Oktober 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie/Euch in diesem Newsletter informieren über:

- den neuen Internetauftritt der Fachgruppe sowie unseren twitter-Auftritt
- den Stand der Bildungsplanänderungen (Sek.1) für allgemein bildende Schulen
- die Anhörungsphase zum neuen Bildungsplan und Möglichkeiten für Feedback
- die **aktuellen Entwicklungen zum Thema Pflichtfach Informatik**
- die Bereiche, in denen wir uns über Unterstützung bei der aktiven Arbeit der ILLBW freuen würden
- die Entwicklungen der Bildungsstandards (GI) für die Sekundarstufe II mit Bitte um Reviewbeiträge

Einige werden sie schon besucht haben – unsere [Website](#) ist vollständig überarbeitet worden. ILLBW-Mitglied Susanne Gündel hat viel Zeit und Ideen investiert und uns einen professionellen joomla-basierten Webauftritt erstellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür!

Seit März betreiben wir außerdem einen [twitter](#)-Kanal, beteiligen uns darüber an aktuellen Diskussionen rund um #Pflichtfachinformatik und Bildungspolitik in Baden-Württemberg und knüpfen Kontakte.

Die **aktuelle Fassung des Bildungsplanes 2016** sieht für allgemeinbildende Schulen weder ITG noch Informatik mehr vor. Bis zuletzt hat das Kultusministerium hartnäckig daran festgehalten, diese Inhalte seien doch im Rahmen der „Leitperspektive Medienbildung“ und insbesondere im Basiskurs Klasse 5 verbindlich verankert und damit sei die informatische Bildung gegenüber dem Bildungsplan 2004 sogar gestärkt worden.

Wir haben als Sprecher der ILLBW im Januar 2014 eine ausführliche [Stellungnahme](#) eingereicht, darin die Notwendigkeit einer allgemeinbildenden Schulinformatik noch einmal begründet und die im neuen Bildungsplan [entfallenen Inhalte](#) explizit aufgelistet. Außerdem haben wir abgeklöpft, welche Inhaltsbereiche des Leitprinzips Medienbildung ohne informatische Grundlagen und fachfremd überhaupt [unterrichtbar](#) sind. Das Ergebnis könnt ihr euch vorstellen.

Darauf folgten bis heute zahlreiche Gespräche mit Politikern, Parteiausschüssen, Kultusministerium, Wirtschaftsvertretern, Hochschulen, Fachleitern, Elternverbänden und Presse. Insbesondere Wirtschaftsverbände haben sich als einflussreiche Partner erwiesen und haben auch in den letzten Wochen für entsprechende Schlagzeilen gesorgt.

Derzeit ist die **Anhörungsfassung zum Bildungsplan** unter <http://www.bildungsplaene-bw.de> verfügbar. Wir haben alle Fachpläne nach informatischen Inhalten abgesucht und die Ergebnisse in einer [Tabelle](#) zusammengestellt. Das Ergebnis ist nicht überraschend, aber doch ernüchternd: über Diagramme in einer Tabellenkalkulation und ein bisschen Textverarbeitung gehen die Pläne nicht hinaus. Unsere jüngste [Stellungnahme von Oktober 2015](#) zum Bildungsplan im Rahmen der Anhörungsphase legt den Finger in diese Wunde.

Sie können alle zum Bildungsplan Feedback geben – die Anhörungsphase läuft noch bis Ende Oktober. Je mehr Stimmen sich für die Informatik erheben, desto besser!

Direkter Link zum Anhebungsformular: <https://vt.kultus-bw.de/events/Formular/342>



Heidelberg, im Oktober 2015

Aktuell gibt es ein wenig Bewegung. Nachdem Ministerpräsident Kretschmann bereits im Juni öffentlich ankündigte, mit dem Kultusminister über das Thema Informatik zu sprechen und „Informatik und Medienbildung (...) angesichts der digitalen Revolution so wichtig wie das Erlernen einer Fremdsprache“ fand, versprach er am 12. Oktober im Rahmen des Kongresses Wir.Unternehmen.Mint „allen Schülern an allgemein bildenden Schulen (...) eine verbindliche Grundbildung in Informatik“ und kündigte ein entsprechendes Konzept an, das im Kultusministerium bereits in Arbeit sei.

Die entsprechenden Artikel fanden auch bundesweit Beachtung. Wir freuen uns über diese Kehrtwende der Landesregierung und haben uns dazu auch [geäußert](#).

Wir engagieren uns gerne für unser Fach und die Bildungslandschaft in Baden-Württemberg. Dabei sind wir auf die Mithilfe aller Mitglieder angewiesen und bitten Sie herzlich um Ihre ideelle – und vor allem tatkräftige Unterstützung!

Aktuell brauchen wir dringend Mitarbeit in folgenden Bereichen:

- Verstärkte Mitgliederwerbung
- Redaktionelle Bewirtschaftung des ILLBW-Webauftrittes mit Artikeln, inhaltlichem und aktuellem
- Planung der nächsten Landesgruppentagung 2016

Zuletzt möchten wir noch auf die durch die Arbeitsgruppe „**Bildungsstandards Sekundarstufe 2**“ des Fachausschusses Informatische Bildung an Schulen (IBS) der GI erarbeiteten Standards hinweisen, die bundesweit abgestimmt eine Grundlage für die jeweiligen länderspezifischen Umsetzungen bilden sollen. Die Arbeitsgruppe bittet um Ihre [fachliche Meinung zu Standards](#) und Aufgaben im Rahmen einer Online-Umfrage. Bitte nehmen Sie zahlreich Teil und geben Sie der Gruppe fachliches Feedback, damit die Standards auch wirklich auf einer breiten Basis stehen. Sie finden den Aufruf, die Entwurfsfassung der Bildungsstandards sowie den Link zur Umfrage auf der Website der ILLBW.

Die Informatik ist als Fach immer noch nicht richtig in der Schule angekommen. Dass es überhaupt Schulinformatik gibt, ist leider keine Selbstverständlichkeit, sondern verlangt auch heute noch viel Einsatz hinter den Kulissen.. Da auch wir vollkommen ehrenamtlich für unser Fach unterwegs sind, brauchen wir Ihre Anregung und Unterstützung. **Bitte helfen Sie mit!**

Mit herzlichen Grüßen... and may the source be with you!

Leonore Dietrich und Urs Lautebach

Sprecherteam der
Fachgruppe der Informatiklehrerinnen und -lehrer
in Baden-Württemberg (ILL-BW)

Mail: sprecherteam@ill-bw.de